



# Freiwillige Feuerwehr der Stadt Traun

Johann-Roithner-Straße 92, 4050 Traun  
Tel. 07229/61 122, Fax. 07229/61 122 - DW 9  
Web. [www.feuerwehr-traun.at](http://www.feuerwehr-traun.at), Mail. [office@feuerwehr-traun.at](mailto:office@feuerwehr-traun.at)



## Presseausendung

Sehr geehrte Redaktion!

Wir möchten Sie hiermit über einen Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Traun informieren, der für Sie unter Umständen für eine Berichterstattung von Interesse wäre.

Wir ersuchen Sie daher um eine entsprechende Berichterstattung in Ihrem Medium.

Weitere Informationen zum Einsatz- und Übungsgeschehen und zur Feuerwehr finden Sie direkt auf unserer Homepage unter unserer Webadresse [www.feuerwehr-traun.at](http://www.feuerwehr-traun.at), ein Link ist wünschenswert.

### Bericht

|   |  |
|---|--|
| <i>Datum:</i> 05.01.2006  | <i>Alarmierung der Feuerwehr:</i> 18:18 Uhr                    |
| <i>Adresse:</i> Schrammlstraße 4, 4050 Traun  | <i>Weitere Feuerwehren im Einsatz:</i> BTF Dr. Franz Feurstein |
| <i>Fahrzeuge im Einsatz:</i> 5 FF Traun, 2 BTF Feurstein  | <i>Anzahl der Einsatz-Kräfte:</i> Insg. 29 Mann                |
| <i>Kurzbeschreibung des Einsatz-Verlaufs:</i><br>Unmittelbar nach dem Eintreffen der ersten Einsatzkräfte an der Einsatzstelle begann aufgrund des bereits fortgeschrittenen Wohnungsbrandes im 1. Obergeschoß ein Trupp unter umluftunabhängigem Atemschutz mit der Suche nach eingeschlossenen bzw. vermissten Hausbewohner in den darüberliegenden Wohnungen und im Stiegenhaus. Parallel dazu wurde die Brandbekämpfung unter Vornahme eines Hochdruckrohres durchgeführt. Drei Hausbewohner sowie eine Katze wurden mit Hilfe der Drehleiter gerettet, zwei Bewohner über das Stiegenhaus. Vier Personen wurden mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung durch das Rote Kreuz Traun vorsorglich in Linzer Krankenhäuser eingeliefert. Der Brand, der vermutlich durch einen implodiertes Fernsehgerät verursacht wurde, war um 18:49 Uhr unter Kontrolle, "Brand aus" konnte um 19:45 Uhr gegeben werden. Sechs Wohnungen sind vorübergehend unbewohnbar, die betroffene Wohnung wurde durch das Feuer zur Gänze zerstört. Im Zuge der Suche nach vermissten Bewohnern musste eine Wohnung gewaltsam geöffnet werden. Die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Traun und der Betriebsfeuerwehr Dr. Franz Feurstein konnten nach zwei Stunden den Einsatz beenden. |  |
| <i>Personen verletzt:</i> 4 Personen - Gerettet: 5 Personen, 4 Haustiere<br><i>Personen getötet:</i><br><i>Gesch. Schadensausmaß:</i> unbekannt, 6 Wohnungen dzt. unbewohnbar, 1 Wohnung zerstört<br><i>Gerettete Sachwerte:</i> unbekannt  |  |
| <i>Gesamtstunden im Einsatz:</i> 2h   |  |
| <i>Ihre Kontaktperson:</i> HBI Oskar Reitberger jun., Einsatzleiter<br><i>Telefon:</i> 0664/4012718   |  |
| <i>Anmerkungen / Details:</i><br>detailliertere Einsatzfotos können, wenn gewünscht nachgereicht werden   |  |

Mit freundlichen Grüßen,  
HBI Oskar Reitberger jun.  
Freiwillige Feuerwehr der Stadt Traun